



## Anfrage

|  |                     |                                       |                                       |                                    |
|--|---------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Vorlage-Nr.:</b>  | AF/0151/2015        |                                       | <b>Datum:</b>                         | 06.11.2015                         |
|  |                     |                                       |                                       |                                    |
| <b>Verfasser:</b>  | 04-BIZ-Ratsfraktion | <b>Az:</b>                            |                                       |                                    |
| <b>Gremienweg:</b>   |                     |                                       |                                       |                                    |
| 13.11.2015   | Stadtrat            | <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE   |
|  |                     | <input type="checkbox"/> abgelehnt    | <input type="checkbox"/> Kenntnis     | <input type="checkbox"/> abgesetzt |
|  |                     | <input type="checkbox"/> verwiesen    | <input type="checkbox"/> vertagt      | <input type="checkbox"/> geändert  |
| TOP                      öffentlich                                |                     | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |                                    |
| <b>Betreff:</b> <b>Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Park and Ride</b> |                     |                                       |                                       |                                    |

Während der BUGA hat das Konzept „Park and Ride“ gut funktioniert. Seitdem hat Koblenz einen Anstieg der Besucherinnen und Besuchern zu verzeichnen. Zudem hat sich die Anzahl von gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen an den Wochenenden erhöht, neben Schängelmarkt, verkaufsoffenen Sonntagen, Nacht der Museen, Altstadtfest, offene Ateliers, Markt der Regionen und vielem mehr. Neben den Menschen nimmt damit auch die Anzahl der Fahrzeuge zu. Das bedeutet mehr Autos in der Stadt, Staus und ein größerer Ausstoß an Emissionen. In den öffentlichen Veranstaltungen zum Verkehrsplan Koblenz wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern immer wieder „Park and Ride“ favorisiert.

1. Gibt es Überlegungen, dieses Konzept im Jahresverlauf bei größeren Veranstaltungen, angefangen von Karneval bis Weihnachtsmarkt einzusetzen?
2. Könnte das erprobte Konzept aus dem BUGA-Jahr so übernommen werden?
3. Welche Voraussetzungen müssten dafür neu geschaffen werden?
4. Welche Institutionen wären dafür zuständig?
5. Welche Kosten entstehen pro Tag für ein „Park and Ride“-Angebot?
6. Ist es möglich, für die entstehenden Kosten einen Sponsor zu finden?